

»Forum Junge Wissenschaft«

Körper und Moral: Ordnungsvorstellungen in mehrheitlich muslimischen Ländern

Freitag, 22. Juli 2011, 10.00 bis 21.00 Uhr

Sonnabend, 23. Juli 2011, 10.00 bis 13.00 Uhr

Hörsaal 221, Flügelbau Ost, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg und Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Wie werden moralische Ordnungsvorstellungen in verschiedenen mehrheitlich muslimischen Ländern verkörpert? Die Vorstellungen von Körper und Moral haben in den Öffentlichkeiten dieser Staaten für viel Konfliktstoff gesorgt und auch die Fronten zwischen liberalen und konservativen Kräften verhärtet. Die Tagung geht den divergierenden Verkörperungen von Ordnungsvorstellungen in den folgenden drei Bereichen nach:

Erstens der Festschreibung von Körperrollen durch Politik und Gesellschaft: Hier stehen zum einen Debatten über schariarechtliche Interpretationen der Verhüllung der Frau und der invasiven Körperstrafen im Mittelpunkt, zum anderen auch die lebhaften, teils aggressiven Diskussionen um Gender-Kategorien transzendierendes Verhalten, das von konservativ-islamischer Seite zunehmend als Bedrohung aufgefasst wird.

Zweitens die Medizin, mit den Fragekomplexen Bioethik, moderne Reproduktionsmedizin, Krankheiten als Gottesstrafen, aber auch die Debatten um traditionelle, vielfach als unislamisch angesehene Heilmethoden.

Drittens die sowohl in der indonesischen als auch der arabischen Literatur beobachtbaren Konstruktionen neuer Körperbilder, mit Akzentuierung der Diskussion ehemaliger Tabuthemen.

Mit dem Programm »Forum Junge Wissenschaft« lädt die Akademie der Wissenschaften in Hamburg Gruppen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, sich um Fördermittel zur Ausrichtung einer fachübergreifenden wissenschaftlichen Konferenz zu bewerben. Für 2011 wurden drei Tagungen zur Förderung ausgewählt.

Kontakt
Akademie der Wissenschaften in Hamburg
- Körperschaft öffentlichen Rechts -
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
Telefon (+49) 40/42 94 86 69-0
Telefax (+49) 40/448 07 52
E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de
www.awhamburg.de

Workshop-Programm Körper und Moral: Ordnungsvorstellungen in mehrheitlich muslimischen Ländern

Freitag, 22. Juli 2011

- 10.00 - 10.15 Uhr *Grußwort*
Anja Pistor-Hatam, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg,
Professorin für Islamwissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 10.15 - 10.30 Uhr *Begrüßung und Einführung*
Monika Arnez, Juniorprofessorin für Sprachen und Kulturen Südostasiens an der Universität Hamburg,
und Katja Niethammer, Juniorprofessorin für Islamwissenschaften an der Universität Hamburg
- 10.30 - 12.00 Uhr
Panel I Gesellschaft und Politik: *Politik und Geschlecht*

Normative Ordnungen und der weibliche Körper im Islam
Susanne Schröter, Professorin für Ethnologie kolonialer und postkolonialer Ordnungen im
Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Hegemoniale Männlichkeit und Martial Arts in der Islamischen Welt
Birgit Krawietz, Professorin für Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin

Islamisches Familiengesetz national und transnational
Claudia Derichs, Professorin für vergleichende Politikwissenschaft an der Philipps Universität Marburg
- 13.30 - 15.00 Uhr
Panel I Gesellschaft und Politik: *Moralisierung und Alltagspraxis*

Körper und Moral im Spiegel muslimischer Massenorganisationen in Indonesien
Monika Arnez, Juniorprofessorin für Sprachen und Kulturen Südostasiens an der Universität Hamburg

*Sexuelle Liberalisierung durch islamische Aktivistinnen? Debatten und Kontroversen um den Wandel der
sexuellen Moral und Praxen im Nahen Osten*
Hoda Salah, Post-Doktorandin für Politikwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- 18.30 - 20.00 Uhr
Öffentliche Podiumsdiskussion
Muslimische Aktivistinnen in Zeiten des Umbruchs
Podiumsteilnehmer: Katja Niethammer, Hoda Saleh und Susanne Schröter
- 20.00 - 21.00 Uhr
Empfang

Sonnabend, 23. Juli 2011

- 10.00-11.30 Uhr
Panel II Literaturwissenschaften: *Der beschriebene Körper*

Frauen- und Körperbilder in rezenter islamischer und säkularer Literatur im malaiischen Raum
Edwin Wieringa, Professor für Indonesische Philologie und Islamwissenschaft an der Universität zu
Köln

*Transgressive Weiblichkeit – defizitäre Männlichkeit, Körper- und Geschlechterdiskurse in der
arabischen Gegenwartsliteratur*
Barbara Winckler, Lehrbeauftragte am Seminar für Semitistik und Arabistik an der Freien Universität
Berlin
- 11.30 - 13.00 Uhr
Panel III Medizin: *Der behandelte Körper*

Islam und Bioethik. Eine kritische Analyse der modernen Diskussion im islamischen Recht
Björn Bentlage, Mitarbeiter am Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft an der Martin-Luther-
Universität Halle-Wittenberg

Zugänge zu Körper und Körperlichkeit im Islam: Organtransplantation in Malaysia
Jenny Schreiber, Doktorandin für Sprachen und Kulturen Südostasiens an der Universität Hamburg
(Medizinsoziologie, Universität Hamburg)